Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter

Band: 2 (1836)

Heft: 3

Rubrik: Chur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

innge Bente, Die nicht wenigstens lefen tonnen, mas ichon in Den Sonntagsschulen zu lernen ift, wenn fie auch in ihrer Rind, beit die aanze Woche hindurch zur Arbeit angehalten worden waren. — Im Jahr 1833 hat fich die Anzahl der Schulen in England um ein Drittel vermehrt und auf 3445 erhoben, worin Mis am 2. Mai 1834 die 166,600 Kinder Unterricht erhalten. "brittische und auswärtige Schulgesellschaft" in London ihre Versammlung hielt, empfing sie von ihrem Braff. denten Lord John Ruffel die Anzeige, daß die Bewilligung des Parlaments zu dem Baue von Schulhäusern die mobithätige Folge gehabt habe, Privatsubskriptionen zu demselben 3wede zu veranlassen, die bereits den ansehnlichen Ertrag von 60,000 Bf. Sterling (ober 1,008.000 Schweizerfranken) ergeben hatten. -Seit einigen Rabren bat man angefangen, Schulen für Mittelflaffen auf Aftien zu gründen, welche mit flafischer Bildung Die Vorbereitung des Knaben für das burgerliche Leben verbinden follen; aber dabei scheint man noch nicht recht mit sich ins Klare gefommen zu fein, mas eigentlich für die Jugend Bedürfniß ift, und wie weit man es in den alten Sprachen treiben fonne, obne ben andern Bedürfniffen entgegen zu arbeiten. Wie es fcheint, will man des Guten ju viel thun und verwirrt die meiften Boglinge, fatt fie weiter ju bringen.

Wie sehr übrigens das allgemeine Anteresse für Verbesserung des Volksschulwesens zunimmt, ergibt sich auch daraus, daß Coufin's bekanntes Werk "über das preußische System des Volksunterrichts" von Mistriß Sara Austin ins Englische übersetzt und mit großem Beifall aufgenommen worden ift.

Chur. Am 9. Juni kamen die 45 Zöglinge der katholi= ichen Rantonsichule in Difentis, von mehreren Lebrern begleitet. hier an, um mit den biefigen refor. Kantonsschülern nach dem Bundesfeste auf Davos ju ziehen. Geit drei Sabrhunderten bat man die fludirende Jugend beider Konfessionstheile fo ftreng von einander zu entfernen gesucht, daß dieser an fich fonft unbedeutende Vorfall Erwähnung verdient. Von allen Seiten harte fich die Bürgerschaft hiefiger Stadt zu gaftlicher Aufnahme jener Rünglinge bereit erflärt, und fie alle murden, nachdem fich die beiden Bunglingeschaaren mit einem eben fo freundlichen als rubrenden Unsdruck des Wohlwollens begrüßt hatten, hier gastlich Der Machmittag murde theils auf Svagiraangen, theils mit Turnübungen jugebracht. Um Morgen des 10. Juni vereiste die vereinigte Junglingsschaar unter fliegender Fabne und mit frobem Gesange nach Davos. (Bdr. Sta.)